Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift

natur dy menschleich sind der dy
zwo natur machn in dir ain psam
wan als pald dein sel zů gefie=
gt ward dein gotthait da vma=
cht sy alle ding almächtichleichn
vn weist alle ding ewichleichn
dy götleich natur dy in dir ist dy
ist gleich got dem vat ab nach
der menschleichn natur dy du
durch vnsn willn an dich genome
hast pistu myn dan der vat m=
icht mit ain smachait sind mit de=
inn grassen ern

Vn wo der
erchantn d heiligen drifaltichait
spricht sand Augenstin. Her ich han
dich erchant ain scheppfer himels
vn d erdn vn aller sichtiger vnd
vnsichtiger ding
lantigen vn warn almächtign got
vntödleichn vnsichtigen vnerschre=
ibleichn vnötzerleichn vnpegreiff=
leichn vn ain ewign got an anva=
ng vn an entt durch den alle ding
peschaffen pesten vn peschirmbt si=
nd. Ich han erchant dich allain ain
warn vn ewign got vat sun heili=
ger geist drey person vn ain wesen
vn ain vngesindertn natur. Den
vater wo nyembt den sun allain wo
den vater vn den heiligen geist ge=